

Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid zum Vater gekommen, um euren Charakter zu erneuern. Macht euren Charakter jetzt göttlich.

Frage: Warum ist es euch Kindern verboten, hier mit geschlossenen Augen zu sitzen?

Antwort: Weil der Vater, jener, der euch mit einem Blick jenseits nimmt, persönlich vor euch ist. Wie könnt ihr mit einem Blick jenseits gehen, wenn eure Augen geschlossen sind? Ihr sitzt nicht mit geschlossenen Augen in der Schule. Wenn ihr eure Augen schließt, wird Faulheit entstehen. Ihr Kinder studiert in dieser Schule. Dies ist eure Einkommensquelle. Ihr verdient ein Einkommen von vielen hunderttausend Millionen. Während man ein Einkommen verdient, können Faulheit und Leid nicht aufkommen.

Om Shanti. Der Vater erklärt euch lieblichsten spirituellen Kindern. Ihr Kinder versteht, dass der spirituelle Vater aus dem höchsten Wohnort kommt und uns lehrt. Was lehrt Er? Er lehrt die Seelen, Yoga mit dem Vater zu haben. Dies nennt man auch „Pilgerreise der Erinnerung“. Euch ist auch gesagt worden, dass ihr lieblichen spirituellen Kinder rein werdet und euer reines Land des Friedens erreichen werdet, indem ihr euch an den Vater erinnert. Diese Erklärung ist sehr leicht. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an euren Geliebten, den Unbegrenzten Vater, und eure Verfehlungen, die ihr Leben für Leben begangen habt, werden weiterhin verbrannt werden. Dies nennt man Yogafeuer. Der Vater kommt und lehrt alle 5.000 Jahre den ursprünglichen Raja Yoga Bharats. Der Unbegrenzte Vater kommt in Bharat, betritt diesen gewöhnlichen Körper und erklärt euch Kindern. Durch diese Erinnerung werden die Verfehlungen, die ihr in euren vielen Leben begangen habt, entfernt, weil der Vater der Reiniger und die Allmächtige Autorität ist. Die Batterie eurer Seele ist nun tamopradhan geworden. Sie war satopradhan. Wie kann sie also jetzt wieder satopradhan gemacht werden, sodass ihr wieder an euren Wohnort des Friedens zurückkehren und dann in die satopradhane Welt gehen könnt? Kinder, erinnert euch sehr gut daran. Der Vater gibt euch Kindern diese Dosis. Ihr könnt auf dieser Pilgerreise der Erinnerung bleiben, während ihr spazieren geht, euch umherbewegt und während ihr sitzt. Bleibt zu Hause bei eurer Familie und bleibt so weit wie möglich so rein wie ein Lotos. Erinnert euch an den Vater und verinnerlicht gleichzeitig göttliche Tugenden, weil die Menschen der Welt einen lasterhaften Charakter haben. Ihr Kinder seid hierher gekommen, um euren Charakter göttlich zu machen. Der Charakter von Lakshmi und Narayan war sehr lieblich. Sie sind jene, die auf dem Anbetungsweg gelobt werden. Niemand weiß jedoch, wann der Weg der Anbetung beginnt. Ihr habt es jetzt erfahren. Ihr wisst auch, wann das Königreich Ravans beginnt. Behaltet dieses gesamte Wissen in eurem Bewusstsein, da ihr wisst, dass ihr die Kinder des Ozeans des Wissens, des Spirituellen Vaters, seid. Der Spirituelle Vater kommt und lehrt euch. Ihr wisst auch, dass dieser Vater nicht gewöhnlich ist. Er ist der Spirituelle Vater und Er ist gekommen, um euch zu lehren. Er wohnt immer im Brahmelement, während der leibliche Vater von allen hier wohnt. Kinder, habt das feste Vertrauen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der auch der Unbegrenzte Vater ist, uns Seelen lehrt. Auf dem Anbetungsweg rufen die Menschen, obwohl sie einen leiblichen Vater haben, nach dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Sein einziger und akkurater Name ist Shiva. Der Vater selbst erklärt: Lieblichste Kinder, Ich habe allein den einen Namen: Shiva. Obwohl sie in Seinem Namen viele Tempel gebaut haben und Ihm viele Namen gegeben haben, ist all dies der Pomp des Anbetungswegs. Mein einziger akkurater Name ist Shiva. Ihr Kinder werdet Seelen genannt. Es ist auch nichts falsch daran, wenn man euch Saligrams nennt. Es gibt viele Saligrams. Es gibt nur einen Shiva. Er ist der Unbegrenzte Vater, und alle Übrigen sind die Kinder. Früher wart ihr begrenzte Kinder, die mit ihrem begrenzten Vater gelebt haben. Ihr hattet kein Wissen, aber ihr habt viele Arten von Anbetung ausgeführt. Ihr habt den halben Kreislauf lang Anbetung verrichtet. Der Anbetungsweg begann im Kupfernen Zeitalter, und zu dieser Zeit beginnt auch das Königreich Ravans. Dies ist ein sehr leichter Aspekt und trotzdem finden die Leute es schwer, diese leichte Sache zu verstehen. Niemand weiß, wann das Königreich Ravans begann. Ihr lieblichen Kinder wisst, dass allein der Vater der Ozean des Wissens ist. Er kommt und gibt euch Kindern, was Er hat. Die Schriften gehören zum Weg der Anbetung. Ihr wisst jetzt, dass es Wissen, Anbetung und Loslösung gibt. Dies sind die drei wichtigsten Dinge. Die Sannyasis kennen auch Wissen, Anbetung und Desinteresse, aber die Loslösung der Sannyasis ist begrenzt. Sie können keine unbegrenzte Loslösung lehren. Es gibt zwei Formen der Loslösung: Die eine ist begrenzt und die andere ist unbegrenzt. Das eine ist das Desinteresse/die Loslösung der Hatha-Yogi Sannyasis und das andere ist unbegrenzte Loslösung. Eure Loslösung ist die des Raja Yogas, während sie Sannyasis genannt werden, die ihrem Zuhause und Geschäft entsagen und in die Wälder gehen, um dort zu leben. Jene Hatha Yogis entsagen ihrem Zuhause und ihrem Geschäft, um rein zu bleiben. Das ist auch gut. Der Vater sagt: Bharat war sehr rein. Kein anderes Land ist so rein, wie Bharat es einmal war. Das Lob für Bharat ist sehr erhaben. Die Menschen Bharats wissen dies selbst nicht. Da ihr den Vater vergessen habt, habt ihr alles vergessen. Das heißt ihr wurdet Atheisten und Waisen. Im Goldenen Zeitalter gab es so viel Frieden und Glück. Jetzt herrscht so viel Friedlosigkeit und Leid. Die höchste Region ist sowieso das Land des Friedens, wo wir Seelen wohnen. Die Seelen kommen aus ihrem Zuhause hier herunter, um ihre unbegrenzten Rollen zu spielen. Dies ist jetzt das glückverheißende Übergangszeitalter, in welchem der Unbegrenzte Vater kommt, um euch in die neue Welt zu bringen. Der Vater kommt und macht euch zu den Erhabensten von allen. Gott wird der Allerhöchste genannt. Aber niemand weiß, wer Er ist und wer Gott genannt werden sollte. Sie haben das Abbild eines großen

Lingams, und sie glauben, dass dieses die unkörperliche Höchste Seele sei. Sie verstehen nicht, dass Er der Vater von uns Seelen ist. Sie beten Ihn einfach nur an. Sie sagen immer „Shiv Baba“. Sie sagen niemals „Rudra Baba“ oder „Babulnath Baba“. Ihr schreibt auch: „Erinnert ihr euch an Shiv Baba? Erinnert ihr euch an eure Erbschaft?“ Dieser Slogan sollte in jedem Haus aufgehängt werden: „Erinnert euch an Shiv Baba und eure Verfehlungen werden verbrannt werden, weil nur der Eine Vater der Reiniger ist.“ Nicht eine einzige Person in dieser unreinen Welt kann rein sein und niemand in der reinen Welt kann unrein sein. Unreine werden überall in den Schriften erwähnt. Sie sagen, dass Ravan im Silbernen Zeitalter existierte und dass Sita entführt worden sei. Sie zeigen auch Kans, Jarasandha, Hiranyakasipu (Namen von Teufeln) etc. zusammen mit Krishna. Sie haben über Krishna falsche Behauptungen aufgestellt. Es kann nun nichts dergleichen im Goldenen Zeitalter geben. Sie haben ihn fälschlicherweise beschuldigt. Sie haben sowohl Gott als auch die Gottheiten verleumdet. Sie verleumden weiterhin jeden. Deshalb sagt der Vater jetzt: Diese Pilgerreise der Erinnerung ist dazu da, die Seelen zu reinigen. Werdet rein und geht in die reine Welt. Der Vater erläutert euch auch den Kreislauf der 84 Leben. Dies ist jetzt euer letztes Leben und ihr müsst nach Hause zurückkehren. Euer Körper wird nicht nach Hause zurückkehren. Nur alle Seelen werden zurückkehren. Deshalb, lieblichste spirituelle Kinder, die ihr hier sitzt, betrachtet euch als Seelen und nicht als Körper. In anderen Satsangs sitzt ihr in der Stufe des Körperbewusstseins. Hier sagt der Vater: „Sitzt in der Stufe des Seelenbewusstseins. So wie Ich, der Ozean des Wissens, diese Sanskars habe, so müsst ihr Kinder genauso werden.“ Er erklärt auch den Gegensatz zwischen dem Unbegrenzten Vater und einem begrenzten Vater. Der Unbegrenzte Vater sitzt hier und erklärt euch das gesamte Wissen. Früher habt ihr dies nicht gewusst. Er erzählt euch nun alles: wie sich der Kreislauf der Welt dreht und auch alles über Anfang, Mitte, Ende und Dauer des Kreislaufs. Auf dem Weg der Anbetung wurde euch gesagt, dass der Kreislauf viele Hunderttausende von Jahren andauere. Das hat euch in enorme Dunkelheit versetzt. Ihr seid weiterhin abgestiegen. Die Menschen sagen: „Je mehr Anbetung wir verrichten, desto mehr ziehen wir den Vater hierher herunter. Der Vater wird kommen und uns reinigen.“ Ihr zieht den Vater, indem ihr unrein seid und somit sehr unglücklich werdet. Ihr sagt: „Wir rufen nach dem Vater, dass Er kommen möge.“ Der Vater sieht auch, dass 5.000 Jahre vergangen sind, und Er kommt dann, wenn die Menschen vollkommen unglücklich und tamopradhan geworden sind. Dieses Studium ist nicht für diese alte Welt. Ihr Seelen verinnerlicht das Wissen und nehmt es mit euch. Genauso wie Ich der Ozean des Wissens bin, so seid ihr die Flüsse des Wissens. Dieses Wissen ist nicht für diese Welt. Dies ist eine schmutzige Welt und die Körper sind schmutzig. Entsaugt ihnen! Der Körper kann hier nicht rein werden. Ich bin der Vater der Seelen. Ich bin gekommen, um die Seelen zu reinigen. Menschen sind nicht imstande, irgendetwas von diesen Dingen zu verstehen. Sie haben einen völlig versteinerten Intellekt und sie sind unrein. Aus diesem Grund rufen sie: „Oh, Läuterer!“ Es ist die Seele, die unrein geworden ist. Es ist die Seele, die alles tut. Es ist die Seele, die Anbetung verrichtete. Es ist die Seele, die einen Körper annimmt. Der Vater sagt: Ich bin jetzt gekommen, um euch Seelen zurück zu bringen. Ich, der Unbegrenzte Vater, bin auf eure Einladung hin gekommen. Ihr habt so sehr nach Mir gerufen. Sogar jetzt noch rufen die Menschen weiterhin: „Oh, Läuterer! Oh, Gott, Vater! Komm und befreie uns vom Leid der alten Welt und vom Teufel, sodass wir alle nach Hause zurückkehren können.“ Niemand sonst weiß, wo unser Zuhause ist und wie und wann wir nach Hause zurückkehren können. Die Menschen zerbrechen sich so sehr den Kopf, um in die Befreiung zu gehen. Sie nehmen so viele Gurus an. Leben für Leben haben sie sich immer wieder den Kopf zerbrochen. Jene Gurus wissen nicht einmal etwas über das Glück eines Lebens in Befreiung. Sie wollen nur Befreiung. Sie fragen sogar, wie es Frieden in der Welt geben könne. Die Sannyasis kennen nur die Befreiung. Sie wissen nichts über ein Leben in Befreiung. Es ist jedoch der Vater, der sowohl die Erbschaft der Befreiung als auch des Lebens in Befreiung gibt. Wenn ihr im „Land der Befreiung im Leben“ seid, werden alle anderen in der Befreiung sein. Ihr Kinder nehmt jetzt dieses Wissen auf, um so zu werden. Ihr seid diejenigen, die am meisten Glück erfahren haben, und ihr seid auch diejenigen, die am meisten Leid erfahren haben. Ihr, die ihr zum ursprünglichen Gottheitendharma gehört habt, seid zu jenen geworden, deren Handlungen und Dharma verdorben geworden sind. Ihr gehörtet zum reinen Haushaltsweg. Lakshmi und Narayan gehören zum reinen Haushaltsweg. Es ist das Dharma der Sannyasis, dem eigenen Zuhause und Geschäft zu entsagen. Zuerst waren die Sannyasis sehr gut. Auch ihr wart am Anfang sehr gut. Ihr seid jetzt tamopradhan geworden. Der Vater sagt: Dies ist die Aufführung des Schauspiels. Der Vater erklärt: Dieses Studium ist für die neue Welt. Dem Drama gemäß muss ich alle 5.000 Jahre diesen unreinen Körper in der unreinen Welt betreten. Weder dauert der Kreislauf viele Hunderttausend Jahre noch bin ich allgegenwärtig. Ihr habt Mich einfach nur verleumdet, indem ihr dies behauptet habt. Dennoch komme Ich weiterhin, um euch so sehr zu erheben. Niemand ist so sehr diffamiert worden wie Shiv Baba. Der Vater macht euch zu Meistern der Welt und trotzdem sagt ihr weiterhin, dass Er allgegenwärtig sei. Wenn die Diffamierung ihren höchsten Stand erreicht hat, dann komme ich und erhebe euch. Dies ist das glückverheißende, wohltätige Übergangszeitalter, in dem Ich komme und euch reinige. Ich zeige euch solch eine einfache Methode, rein zu werden. Auf dem Anbetungsweg seid ihr so sehr umhergestolpert. Ihr habt in einem See gebadet, weil ihr glaubtet, dadurch rein zu werden. Zwischen diesem Wasser und dem Läuterervater besteht ein riesengroßer Unterschied. All das ist der Weg der Anbetung, während dies der Weg des Wissens ist. Die Menschen befinden sich in extremer Dunkelheit. Sie schlafen den Kumbhakarna-Schlaf. Ihr wisst, und daran hat man sich auch erinnert, dass ein Intellekt, der keine Liebe für Gott hat, zur Zeit der Zerstörung zerstört wird. Ihr habt jetzt in unterschiedlichem Maße, gemäß euren Bemühungen, einen liebenden Intellekt. Euer Intellekt ist noch nicht vollständig liebend

geworden, weil Maya euch immer wieder vergessen lässt. Dies ist die Schlacht gegen die fünf Laster. Die fünf Laster nennt man Ravan. Ravan wird mit einem Eselskopf dargestellt. Baba hat auch erklärt, dass ihr niemals mit geschlossenen Augen in der Schule sitzt. Auf dem Weg der Anbetung wird den Menschen beigebracht, sich an Gott zu erinnern. Sie werden angewiesen, sich mit geschlossenen Augen hinzusetzen. Hier sagt der Vater: Dies ist eine Schule. Ihr habt gehört, dass Gott die Seelen mit einem Blick jenseits nimmt. Die Menschen sagen, dass dieser ein Zauberer sei. Ah! Aber daran hat man sich auch erinnert (Gott, der Zauberer). Die Gottheiten wurden auch mit einem Blick jenseits geführt. Der Eine, der Menschen mit einem Blick in Gottheiten verwandelt, ist selbstverständlich der Zauberer. Der Vater sitzt hier und lädt eure Batterie wieder auf. Wenn ihr Kinder also mit geschlossenen Augen hier sitzt, was würde man dann sagen? In der Schule sitzt ihr nicht mit geschlossenen Augen. Sonst würdet ihr euch träge fühlen. Dieses Studium ist eure Einkommensquelle, ein Einkommen von vielen hunderttausend Millionen. Ihr gähnt nicht, während ihr ein Einkommen verdient. Hier geht es darum, dass ihr Seelen erneuert werdet. Das Bild des Ziels und der Bestimmung ist vor euch. Wenn ihr sehen wollt, wie ihr Königreich aussah, besucht den Dilwalatempel. Dieser Tempel ist nicht lebendig, während dies der lebende Dilwalatempel ist. Die Gottheiten und auch der Himmel werden dort dargestellt. Der Eine, der allen Erlösung gewährt, kommt in Abu. Deshalb ist Abu der größte Pilgerort. Der Vater kommt hierher und gewährt allen Religionsgründern und Gurus Erlösung. Dies ist der größte Pilgerort. Aber er ist inkognito. Niemand weiß es. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Verinnerlicht die Sanskars, die der Vater hat. Werdet Ozeane des Wissens wie der Vater. Übt es, seelenbewusst zu bleiben.
2. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung, wo immer ihr geht und steht, damit die Batterie von euch Seelen satopradhan wird. Verinnerlicht einen göttlichen Charakter. Werdet sehr, sehr lieblich.

Segen: Möget ihr wahre Dienende sein, die als Verkörperung von Dharna dienen und dadurch die unmittelbare Frucht des Glücks erlangen.
Es ist sehr gut, Begeisterung für den Dienst zu haben. Wenn ihr jedoch den Umständen entsprechend keine Möglichkeit für Dienst erhaltet, dann sollte sich eure Stufe nicht verschlechtern oder schwanken. Wenn ihr keine Gelegenheit habt, Wissen weiterzugeben, ihr aber dadurch, dass ihr Verkörperungen von Dharna seid, einen Einfluss bewirkt, dann werden diese Punkte für den Dienst angesammelt. Kinder, die Verkörperungen von Dharna sind, sind wahre Dienende. Sie erhalten von allen Segen. Als Rückgabe für ihren Dienst erhalten sie die unmittelbare Frucht des Glücks.

Slogan: Erfreut den Spender, den Spender des Schicksals und den Spender der Segen, mit eurem wahren Herzen und ihr werdet in spiritueller Freude bleiben.

***** Om Shanti *****